

Herren Landesklasse Gr. 5

TSV Gomaringen : TSV Betzingen
Samstag, 06.04.2024, 18:00 Uhr

Magnussen in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 5 traf der TSV Gomaringen am vergangenen Samstag im 17. Saisonspiel auf den TSV Betzingen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel nach über 5 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Ndhlovu / Andrieu. Erwähnenswert war, dass der TSV Gomaringen diese Partie mit einem und der TSV Betzingen mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 34:32.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Es dauerte eine Weile, bis Speidel / Künstle den Fünf-Satz-Sieg gegen Pfeiffer / Rabe feiern konnten. Mit 3:1 hatten Schankula / Link im Match gegen Ndhlovu / Andrieu die Nase vorn. Gabriel / Bott verpassten es am Nachbartisch wiederum mit einem 1:3 gegen Magnussen / Zekovic, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Heiko Speidel gelang es, Jörg Pfeiffer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Jürgen Schankula gegen Mathias Ndhlovu verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Jochen Link gegen Christoph Rabe verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Nils Künstle und Yannik Magnussen, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Heinz-Dieter Gabriel beim 3:0 gegen Denis Zekovic. Da gab es nichts zu rütteln. Der Start in die Partie hätte für Markus Halmen besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Pierre Andrieu noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Gomaringen und des TSV Betzingen. Den Sieg von Mathias Ndhlovu konnte Heiko Speidel im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mit dieser Niederlage liegt Speidel nun bei einer Einzelbilanz von 15:13 seit Beginn der Spielzeit. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Jürgen Schankula gegen Jörg Pfeiffer dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Jochen Link hatte wenig später gegen Yannik Magnussen hingegen bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Mit dieser Niederlage liegt Link nun bei einer Einzelbilanz von 7:20 seit Beginn der Serie. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. In toller Verfassung präsentierte sich Nils Künstle im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Christoph Rabe. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Künstle nun bei 7:22, während Rabe bislang 17 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Heinz-Dieter Gabriel die Partie gegen Pierre Andrieu noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:2 (Gabriel) und 12:12 (Andrieu). Kaum Chancen hatte daraufhin Markus Halmen beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Denis Zekovic. Diese Niederlage war gleichzeitig die 9. für Halmen seit Beginn der Saison, während

ihm bislang 11 Siege gelangen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Speidel / Künstle und Ndhlovu / Andrieu, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Gomaringen am 20.04.2024 gegen den TSV Sondelfingen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 13.04.2024 gegen den SV Tübingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Gomaringen

Doppel: Speidel / Künstle 1:1, Schankula / Link 1:0, Gabriel / Bott 0:1

Einzel: H. Speidel 1:1, J. Schankula 1:1, J. Link 0:2, N. Künstle 0:2, H. Gabriel 2:0, M. Halmen 1:1

TSV Betzingen

Doppel: Ndhlovu / Andrieu 1:1, Pfeiffer / Rabe 0:1, Magnussen / Zekovic 1:0

Einzel: M. Ndhlovu 2:0, J. Pfeiffer 0:2, Y. Magnussen 2:0, C. Rabe 2:0, P. Andrieu 0:2, D. Zekovic 1:

1